

Regierungsratsbeschluss

vom 28. November 2017

Nr. 2017/1999

**Auftrag Verena Meyer (FDP.Die Liberalen, Mühledorf): Einführung der Mehrfachstimmvertretung in Solothurner Zweckverbänden
Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der SOGEKO vom 15. November 2017 zum Auftrag A 0092/2017 (VWD)**

1. Erwägungen

Mit Datum vom 15. November 2017 unterbreitet die SOGEKO ihren Änderungsantrag zum Auftrag Verena Meyer (FDP.Die Liberalen, Mühledorf): Einführung der Mehrfachstimmvertretung in Solothurner Zweckverbänden (10.05.2017). Der Auftrag soll mit folgendem Wortlaut für erheblich erklärt werden:

Der Regierungsrat wird beauftragt die gesetzlichen Grundlagen (Gemeindegesezt, Gesetz über die politischen Rechte, etc.) so anzupassen, dass bei Delegiertenversammlungen von Solothurner Zweckverbänden ein Delegierter/eine Delegierte mehrere Stimmen einer Gemeinde vertreten kann.

Der durch die SOGEKO geänderte Wortlaut des Auftrages stimmt inhaltlich grundsätzlich mit dem ursprünglichen Auftrag überein. Der Wortlaut wurde lediglich ein wenig präzisiert.

Der Regierungsrat hält weiterhin an seiner ablehnenden Begründung und am Antrag auf Nichterheblicherklärung fest. Insbesondere möchte der Regierungsrat nochmals festhalten, dass das politische Wesen unseres Staates auf dem Kopfstimmrecht und der persönlichen Präsenz der Stimmenden basiert. Die Einführung eines Systems, bei welchem ein Delegierter/eine Delegierte mehrere Stimmen einer Gemeinde vertreten kann, widerspricht diesem System. Der abgeänderte Wortlaut ändert daran nichts.

2. Beschluss

Der Regierungsrat hält an seinem Antrag fest.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Änderungsantrag SOGEKO vom 15. November 2017

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (GK 4306)
Amt für Gemeinden (3)
Aktuarin SOGEKO (mel)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat